

D

B

Media Release Deutsche Börse Photography Foundation

Frankfurt am Main, 31. Januar 2019

Deutsche Börse Photography Foundation eröffnet Jubiläumsjahr mit der Ausstellung „We love Photography!“

- Von Martin Parr kuratierte Ausstellung vom 1. Februar bis 24. Mai 2019 in The Cube, Eschborn
- Start des Programms zu 20 Jahre Art Collection Deutsche Börse

Die Deutsche Börse Photography Foundation eröffnet am Donnerstag die Ausstellung **„We love Photography!“**. Sie zeigt rund 130 Arbeiten von 56 Künstlern aus der Art Collection Deutsche Börse. Die Ausstellung wurde von dem britischen Künstler und Sammler Martin Parr kuratiert und ist vom 1. Februar bis 24. Mai 2019 in The Cube, der Unternehmenszentrale der Deutschen Börse, in Eschborn bei Frankfurt zu sehen.

Im Jahr 2019 feiert die Deutsche Börse Photography Foundation das 20-jährige Bestehen der Art Collection Deutsche Börse mit zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen. Unter dem Motto „From another perspective“ hat sie Experten dazu eingeladen, ihre Sicht auf die bedeutende Sammlung zeitgenössischer Fotografie zu teilen. So entsteht ein vielfältiger, immer wieder wechselnder Einblick in die wichtigsten künstlerischen Positionen der Art Collection Deutsche Börse. Den Auftakt bildet Martin Parr, der zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der zeitgenössischen Fotografie zählt. Parr ist Mitglied der renommierten Fotoagentur Magnum und als Kurator und Sammler aktiv.

„Das Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, um nach zwei Dekaden Sammlungstätigkeit einen frischen Blick auf das umfangreiche Konvolut und seine Geschichte zu werfen. Das ist Martin Parr in „We love Photography!“ in beeindruckender Weise gelungen. In dieser Ausstellung entfalten sich neue spannende Dialoge zwischen den unterschiedlichen Positionen, die es uns ermöglichen, sie aus einer anderen Perspektive zu betrachten“, sagt Anne-Marie Beckmann, Direktorin der Deutsche Börse Photography Foundation und für die Sammlung von Beginn an verantwortlich.

Die Ausstellung gewährt nicht nur Einblick in Parris Sicht auf das Medium, sondern auch in das, was die Sammlung auszeichnet: die Auseinandersetzung der Künstler mit Veränderungen, die gesellschaftliche und politische Entwicklungen mit sich bringen sowie mit den Spuren, die diese hinterlassen. Ihre Herangehensweisen, dies in ihren Arbeiten sicht- und spürbar zu machen, sind dabei ebenso verschieden wie ihre Herkunft, ihr Alter oder ihr Selbstverständnis als Künstler. Die Bandbreite reicht hierbei



P

F

vom abbildenden und beschreibenden Ansatz bis zum künstlerischen Experiment. Was alle Werke verbindet, ist die Beschäftigung und Erforschung der „conditio humana“, das Ausloten der Bedingungen des menschlichen Daseins und seiner Verortung in der Welt. Der Mensch ist zentrales Thema aller Arbeiten, unabhängig davon, ob er sichtbar ist oder nicht.

„Die Art Collection Deutsche Börse und die Bilder, die ich ausgewählt habe, sind so umfassend wie vielfältig; die meisten bedeutenden Entwicklungen in der Fotografie der jüngsten Vergangenheit finden sich hier wieder. Alle Richtungen und Genres sind vertreten – wir sehen zum einen bekannte Namen, entdecken zugleich aber auch weniger vertraute Künstler und ihre beeindruckenden Werke. Die Bilder dieser Ausstellung machen es sehr einfach zu verstehen, weshalb der Titel der Ausstellung „We love Photography!“ eine geradezu natürliche Wahl war,“ sagt Martin Parr über seine Auswahl der Werke.

„We love Photography!“ vereint Klassiker der Fotografiegeschichte, wie Walker Evans oder Diane Arbus, deren Bedeutung und visuelle Sprengkraft heute nicht geringer sind als in der Zeit ihres Entstehens und die sich als wegweisend für die zeitgenössische Fotografie erwiesen haben. Zu sehen sind ebenso bedeutende Positionen der Dokumentar-Fotografie, etwa von Bruce Davidson, Philip Jones Griffiths oder Susan Meiselas. Sie zeigen, dass Werke von musealer Qualität nicht nur dort entstehen, wo für den Kunstmarkt bzw. die Museumswand produziert wird, sondern auch durch Reportagefotografen, die vor allem im Dienste der Nachrichtenwelt stehen. Die Ausstellung verweist darüber hinaus auf zahlreiche Neu- und Wiederentdeckungen der zeitgenössischen Fotografie und mit Positionen von Künstlern wie Mike Brodie, Beate Gütschow oder Lucas Foglia auf die Arbeiten der jüngeren Generation.

Die Art Collection Deutsche Börse umfasst heute über 1.800 Werke von 126 internationalen Künstlern und bildet fast alle relevanten Strömungen in der zeitgenössischen Fotografie der letzten Jahrzehnte ab.

Künstlerliste:

Diane Arbus; Jessica Backhaus; Peter Bialobrzeski, Werner Bischof; Anna und Bernhard Blume; Mike Brodie; Joachim Brohm; Gerd Danigel; Bruce Davidson; John Davies; Phillip-Lorca diCorcia; Nikos Economopoulos; Mitch Epstein; Walker Evans; Peter Fischli und David Weiss; Lucas Foglia; Paul Fusco; Alberto García Alix; Geert Goiris; David Goldblatt; Paul Graham; Philip Jones Griffiths; Andreas Gursky; Beate Gütschow; Jitka Hanzlová; Thomas Hoepker; Evelyn Hofer; Roni Horn; Pieter Hugo; Seydou Keïta; Dana Lixenberg; Vivian Maier; Susan Meiselas; Boris Mikhailov; Richard Mosse; Zanele Muholi; Simon Norfolk; Arnold Odermatt; Gordon Parks; Heinrich Riebesehl; Simon Roberts; Malte Sängler; Sebastião Salgado; Pentti Sammallahti; Jörg Sasse; Wilhelm Schürmann; Alfred Seiland; Stephen Shore; Malick Sidibé; Gunnar Smoliansky; Joel Sternfeld; John Stezaker; Thomas Struth; Joseph Szabo; Guy Tillim; Tobias Zielony

Zu „We love Photography!“ ist ein kostenloser Ausstellungsführer mit detaillierten Informationen zu allen Künstlern der Ausstellung erschienen.

Das 20-jährige Jubiläum der Art Collection Deutsche Börse wird in diesem Jahr mit einer Reihe besonderer Veranstaltungen und Projekte sowie einem internationalen [Ausstellungsprogramm](#) gewürdigt. Nach „We love Photography!“ präsentiert das Fotografiemuseum Amsterdam Foam ab Mai 2019 unter dem Namen „Changing views – 20 Years of Art Collection Deutsche Börse“ Werke der Sammlung.

Anmerkung für Redaktionen:

Gern senden wir Ihnen auf Anfrage Pressebilder zu „We love Photography!“ in druckfähiger Qualität.

Informationen für Besucher:

„We love Photography!“ kann im Rahmen von Führungen nach vorheriger Anmeldung kostenfrei besichtigt werden. Termine für öffentliche Führungen und aktuelle Ausstellungen finden Sie [hier](#). Weitere Termine für Gruppen ab 10 Personen sind nach Absprache möglich.

Pressekontakt:

Leticia Adam Tel. +49 69 211 1 27 66
Leticia.adam@deutsche-boerse.com

Über die Deutsche Börse Photography Foundation

Die Deutsche Börse Photography Foundation ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Schwerpunkte der Stiftungsaktivitäten sind Sammeln, Ausstellen und Fördern von zeitgenössischer Fotografie. Im Jahr 1999 hat die Gruppe Deutsche Börse mit dem Aufbau ihrer Sammlung zeitgenössischer Fotografie begonnen. Der weitere Ausbau der Art Collection Deutsche Börse, die aktuell rund 1.800 Arbeiten von 126 internationalen Künstlern umfasst, gehört zu den zentralen Aufgaben der Stiftung. Die Sammlung und ein wechselndes Ausstellungsprogramm sind öffentlich zugänglich. Gemeinsam mit der Photographers' Gallery in London vergibt die Foundation jährlich den renommierten Deutsche Börse Photography Foundation Prize. Die Förderung von jungen Künstlern ist der Stiftung ein besonderes Anliegen. Sie unterstützt diese in Form von Auszeichnungen, Stipendien, Ausstellungen und Kooperationen mit anderen Institutionen, wie dem Foam Talents Programm des Foam Fotografiemuseum Amsterdam. Weitere Schwerpunkte sind die Unterstützung von Ausstellungsprojekten internationaler Museen und Institutionen sowie der Ausbau von Plattformen für den wissenschaftlichen Austausch über das Medium. Mehr Informationen finden sie unter www.deutscheboersephotographyfoundation.org.